

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 38: **Bionik - Von der Natur lernen**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

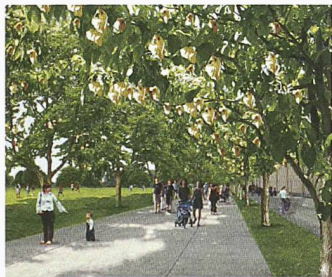
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulhausanlage Oberuster, Uster



(bö) Die zwei erstrangierten Projekte waren von der Jury zur Überarbeitung empfohlen worden (tec21, 27-28/2003). Weber + Hofer aus Zürich waren auf dem 2. Rang, haben sich jetzt aber gegen das Projekt von Schader Hegnauer Ammann durchgesetzt.

Eulachpark, Winterthur



(bö) Es ist entschieden: Der Landschaftsarchitekt Stefan Koepli aus Luzern gewinnt den Wettbewerb für den grossen Park in Oberwinterthur (tec21, 20/2003). Er setzte sich in der Weiterbearbeitung gegen das Berliner Büro comakino durch.

Gemeindehaus Rodels

(bö) Das alte Schulhaus aus den Jahren 1948/49 beherbergt schon heute den Kindergarten, die Gemeindekanzlei, eine Abwärtswohnung, Vereinslokale und einen Mehrzwecksaal in der alten Turnhalle. Nach dem Umbau will die Gemeinde ein Restaurant oder Café und zusätzlichen Wohnraum erhalten. Zum Wettbewerb wurden nur Architekturbüros aus dem Tal eingeladen. Gewonnen hat ihn der Architekt Niklaus Lohri zusammen mit dem Baumeister Erwin Pelican.

Kantonsschule Wettingen, Einbau Mensa in der Löwenscheune

(pd/bö) Letztes Jahr hatten mlzd Architekten aus Biel den selektiven Architekturwettbewerb gewonnen. In einer zweiten Phase hat der Kanton Aargau auf der Grundlage des Siegerprojektes einen Wettbewerb für Fachingenieure ausgeschrieben. Aus 39 Bewerbungen wählte man mittels einer Skizzen-selektion je vier Planungsbüros pro Fachbereich aus.

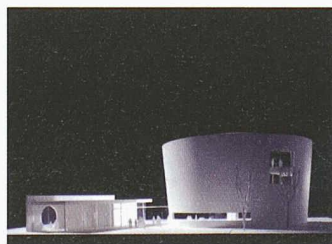
Zur Weiterplanung empfohlen

Bauingenieurwesen: Härdi & Fritschi, Buchs/Aarau; HLKS: Roschi + Partner, Ittigen; Elektro- und Beleuchtung: R + B Engineering, Brugg

Ausstellung des Fachingenieurwettbewerbs: 22.-26. September (14-17 Uhr), Ratssaal der Gemeindeverwaltung, Albert-Zwysig-Strasse 76, Wettingen

Margarete-Steiff-Museum, Giengen (D)

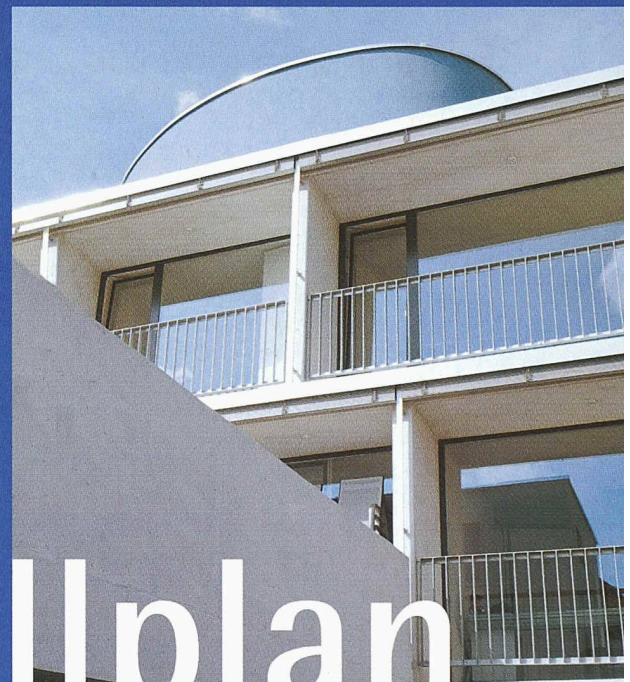
(pd/bö) Das Architekturbüro Andreas Ramseier & Associates Ltd aus Zürich hat den eingeladenen Wettbewerb für das neue Margarete-Steiff-Museum in Giengen bei Ulm gewonnen. Das Museum wird neben der Ausstellungsfläche für die Firmengeschichte eine Schauwerkstatt, ein Restaurant und einen Museumsshop beherbergen. Das Projekt für den weltbekanntesten Spielzeughersteller (Teddybären) wird zehn Millionen Euro kosten.



20 Jahre Innovation und Kontinuität

Kunde: 5 Architekten AG, Wettingen

Projekt: EFH Oliverio



Allplan 2003

Führende Lösungen
für Architekten
und Bauingenieure



NEMETSCHKEK
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3014 Bern, 031 / 348 49 39, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch